

	<p>Object: Rotes Gehöft in Norwegen, 1949</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Collection: Schenkung Christian Hallbauer, Malerei</p> <p>Inventory number: K 2691</p>
--	--

Description

Vor einem Mischwald liegt ein Anwesen, das in der für Norwegen typischen Bauweise errichtet wurde. Der rote Anstrich ist bei norwegischen Holzhäusern häufig. In Norwegen gibt es keine geschlossenen Dorfanlagen, die Höfe liegen weiter auseinander.

Die Landschaft mutet auf diesem Bild, durch den im Hintergrund liegenden Mischwald und die im Vordergrund liegende Wiese lieblich an. Natürlich tragen auch die Leuchtkraft der Farben und die Lichteffekte dazu bei.

Das Bild ist nicht signiert, aber auf der Rückseite datiert: "2.9.49"

Christian Hallbauer wurde 1900 in Wernigerode geboren und verstarb 1954 in Trondheim (Norwegen). Nach dem Notabitur 1918 musste er noch Soldat werden. Seine Studien absolvierte er an der Kunsthochschule Weimar in Malerei und Grafik. Im Jahr 1930 heiratete er Marianne Lichtwald. Im Zeitraum von 1930 bis 1937 unternahm er mehrere Norwegenreisen. Infolge seiner Freundschaft mit Fritz Fleischer, der Jude war, bekam Hallbauer Ausstellungsverbot in Nazideutschland. Hallbauers gingen von Deutschland nach Norwegen (Selbu). Aus der Ehe ging eine Tochter hervor.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Malpappe / Malerei
Measurements:	Höhe: 27 cm, Breite: 35 cm; Rahmen: 33,5 x 41,5 x 3 cm

Events

Painted	When	September 2, 1949
	Who	Christian Hallbauer (1900-1954)
	Where	Norway

Keywords

- Farm
- Farm
- Landscape
- Landscape art
- Painting
- Smallholding